

AMNESTY INTERNATIONAL FÜR MENSCHENRECHTE: GRUNDLEGENDE - UNTEILBAR

Grundlage der Arbeit von **AMNESTY INTERNATIONAL** ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die 1948 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde. Sie sichert jedem Menschen weltweit die gleichen Rechte und Freiheiten zu. Die 30 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte reichen vom Recht auf Leben und Sicherheit über die Meinungs-, Versammlungs- und Religionsfreiheit bis hin zur Freiheit von Folter und Diskriminierung. Die Menschenrechte sind angeboren, unveräußerlich, universell und unteilbar.

AMNESTY INTERNATIONAL setzt sich auf der Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte für eine Welt ein, in der die Rechte einer jeden Person geachtet werden. Die Stärke der Organisation liegt im freiwilligen und finanziellen Engagement von weltweit mehr als drei Millionen Mitgliedern und Unterstützern. Gemeinsam setzen sie Mut, Kraft und Fantasie für eine Welt ohne Menschenrechtsverletzungen ein.

AMNESTY INTERNATIONAL erhielt 1977 den Friedensnobelpreis.

AMNESTY INTERNATIONAL - EINE WELTWEITE BEWEGUNG

- gegen Folter, Todesstrafe, 'Verschwinden-lassen' und extralegale Hinrichtungen;
- für faire und zügige Gerichtsverfahren;
- für den besonderen Schutz der Rechte von Frauen und Kindern;
- für den Schutz der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte;
- für den Schutz der Rechte von Flüchtlingen;
- für wirksame Kontrolle des Waffenhandels.

DAFÜR BRAUCHEN WIR DEINE UNTERSTÜTZUNG!

SPENDENKONTO

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFS WDE 33XXX
Verwendungszweck: Gruppe 1610

KONTAKT

Email: s.h.ulmschneider@t-online.de
Webseite: www.ai-friedrichsdorf.de
Facebook: www.facebook.de/aifriedrichsdorf
Telefonnummer: 06172-72838 (Sigrid Ulmschneider)

Unsere **GRUPPENTREFFEN** finden jeden dritten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Haus der lebendigen Steine in Friedrichsdorf, Obere Römerhofstr. 2 statt.

INTERESSIERTE SIND JEDERZEIT HERZLICH WILLKOMMEN!

AMNESTY INTERNATIONAL



AMNESTY INTERNATIONAL

GRUPPE FRIEDRICHSDORF/BAD HOMBURG

GRUPPE FRIEDRICHSDORF/BAD HOMBURG

DIE AI-GRUPPE FRIEDRICHSDORF/BAD HOMBURG

Unsere Gruppe ist eine von rund 600 AI-Gruppen in Deutschland. Zur Zeit haben wir ungefähr 12-14 aktive Mitglieder unterschiedlichen Alters, von der Oberstufenschülerin bis hin zum Senior mit jahrzehntelanger AI-Erfahrung. Alle bringen auf ihre Weise ihre Fähigkeiten und Kreativität ein, ihre Begeisterung für fremde Länder und Kulturen und ihr Engagement für die Wahrung der Menschenrechte in der ganzen Welt.

WO LIEGEN UNSERE SCHWERPUNKTE?

Unsere Aktionsfelder sind vielfältig. Einige Beispiele:

- Teilnahme an weltweiten AI-Kampagnen wie z.B. 'Gewalt gegen Frauen stoppen' oder 'Waffen unter Kontrolle'.
- Organisation eigener Veranstaltungen wie z.B. Lesungen in Stadtbüchereien, Benefiz-Konzerte, Diskussionsveranstaltungen, Mitwirkung bei Gottesdiensten oder Ausstellungen.
- Aktives Engagement bei der Menschenrechtserziehung, z.B. bei Projekttagen bzw. Unterrichtsgestaltung an Schulen hier im Hochtaunuskreis.

WARUM BRAUCHEN WIR DICH/EUCH?

Der Schutz der Menschenrechte spielt in unserem Leben eine wichtige, aber nicht die einzige Rolle, so dass wir viel mehr machen könnten, wenn wir uns auf mehr Schultern stützen könnten! Wir brauchen also jedwede Unterstützer/innen und laden alle dazu ein, sich mit uns für die Menschenrechte weltweit einzusetzen, gerne auch zeitweise!

WAS KANN ICH BEI AMNESTY INTERNATIONAL KONKRET TUN?

Eine ganze Menge! Bei unseren Gruppentreffen kannst du dich über aktuelle Menschenrechtsthemen informieren. Mit 'Briefen gegen das Vergessen' kannst du aktiv Einfluss auf Einzelschicksale nehmen. Hilf uns Unterrichtsstunden zur Menschenrechtserziehung in Schulen oder Kirchen vor Ort vorzubereiten. Wirke aktiv bei Kampagnen und Aktionen mit, bspw. bei kulturellen Veranstaltungen. Betreue mit uns zusammen einen 'aktuellen Fall'. Engagiere dich für Flüchtlinge. Knüpfe und pflege Kontakte zu unseren Förderern und Spendern. Und vieles, vieles mehr! Schau doch einfach mal vorbei!

STIMMEN EINIGER UNSERER AKTIVEN MITGLIEDER



SOPHIE GÜNSTER

„Auch über 60 Jahre nach der Verabschiedung der Menschenrechtserklärung hören wir noch immer täglich von Menschenrechtsverletzungen – weltweit, auch direkt vor unserer Haustür. Ich engagiere mich bei Amnesty, weil ich an das Gute im Menschen glaube und die Hoffnung auf eine bessere Welt noch nicht aufgegeben habe. Bei meinem Engagement bei AI liegt mir besonders die Stärkung von Kinder- und Frauenrechten am Herzen, da diese Gruppen nach wie vor besonderen Diskriminierungen ausgesetzt sind.“

ELKE HARTMANN

„Ich bin bei Amnesty, weil ich dazu beitragen will, dass jedem Menschen sein Recht auf Leben, körperliche und geistige Unversehrtheit, Meinungs- und Religionsfreiheit und Bildung zugestanden wird.“



CHRISTA HEINZ-SMITH

„Ich bin bei Amnesty, seit ich als Jugendliche eine Radiosendung über die Opfer der Militärdiktatur in Chile gehört hatte. Ich möchte meinen kleinen Beitrag dazu leisten, dass weltweit auch solche Menschen zu ihren Rechten kommen, die nicht wie ich das Glück hatten, in einem freien, demokratischen Land geboren zu werden. Wichtig ist mir auch, dass Amnesty sich um Flüchtlinge kümmert. Bei der Arbeit für und mit Flüchtlingen habe ich selber sehr viel gelernt.“

HERBERT KUGELMANN

„Ich bin bei Amnesty, weil ich Hitlers Unrechtsstaat noch erlebt habe!“



SIGRID ULMSCHEIDER



„Für mich war bei Amnesty u.a. der direkte menschliche Kontakt in der Einzelfallarbeit wichtig. Neben den Protestschreiben an staatliche Organe haben wir immer eine rege Korrespondenz mit Gefangenen und ihren Familienangehörigen geführt. Ihre Briefe zeigten uns, dass unsere Anteilnahme an ihrem Schicksal für sie ein Licht in der Finsternis ist - Grund genug, beharrlich weiter zu machen.“

MANFRED VOLBERS

„Mein Interesse für Amnesty International erwuchs aus der Erkenntnis, dass ein demokratisches System nur funktioniert, wenn die Menschenrechte geachtet werden. Außerdem weckte die schlimme Lage von politischen Gefangenen, von Flüchtlingen, sowie von religiös oder rassistisch verfolgten Menschen bei mir den Wunsch, ihnen zu helfen. Daher begann ich, Briefe zu schreiben und engagierte mich bei AI. Und zwar seit Anfang der neunziger Jahre.“



**AMNESTY
INTERNATIONAL**

GRUPPE FRIEDRICHSDORF/BAD HOMBURG